

Deutschland – Reparatur und Wartung von Einrichtungen in Gebäuden – Service für die Einbruchmeldetechnik in allgemeinen Flächen, ECA-2024-059**OJ S 225/2024 19/11/2024****Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen****1. Beschaffer**

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesdruckerei GmbH

E-Mail: vergabestelle@bdr.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Service für die Einbruchmeldetechnik in allgemeinen Flächen, ECA-2024-059

Beschreibung: Service für die Einbruchmeldetechnik in allgemeinen Flächen

Kennung des Verfahrens: 284e0948-cfd4-435a-97cf-53115e4b7810

Interne Kennung: ECA-2024-059

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Vergabeverfahren wird in zwei Phasen durchgeführt. In der ersten Phase, dem Teilnahmewettbewerb, stellt der Auftraggeber anhand der mit dem Teilnahmeantrag vorgelegten Unterlagen fest, welche Bewerber, bei denen keine Ausschlussgründe nach den §§ 123, 124 GWB vorliegen, den aufgestellten Anforderungen an die Eignung entsprechen und die Mindestanforderungen erfüllen. Für die zweite Phase, die Angebotsphase, werden alle geeigneten Bewerber vom Auftraggeber aufgefordert, ein Angebot einzureichen. Nur die aufgeforderten Bewerber erhalten die detaillierte Leistungsbeschreibung.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50700000 Reparatur und Wartung von Einrichtungen in Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31625300 Einbruchmeldeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kommandantenstraße 18

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10969

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: - Standort A: Kommandantenstraße 18 - 22, 10969 Berlin - Standort B: Saturnstraße 6, 13405 Berlin - Standort C: Wilhelm von Siemens Straße 23, 12277 Berlin - Standort D: Florastraße 133, 12623 Berlin - Standort E: Alte Jakobstraße 105, 10969 Berlin

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YVW5DXW Die Angebote sind grundsätzlich ausschließlich elektronisch in Textform über das Online-Vergabeportal DTVP einzureichen. Die Vergabeunterlagen werden kostenfrei ausschließlich über den oben genannten Link zur Verfügung gestellt. Für den Abruf der Unterlagen ist keine Registrierung notwendig; eine solche wird aber insbesondere im Hinblick auf die Versendung zusätzlicher Bewerberinformationen dringend empfohlen. Bitte beachten Sie, dass eine Registrierung jedoch keine vollumfängliche Gewähr für eine durchgängige Benachrichtigung bei neuen Informationen bieten kann. Die Bieter werden daher gebeten, den Posteingang des Online-Vergabeportals DTVP eigenständig in regelmäßigen Abständen auf etwaige Änderungen oder neue Informationen zum Vergabeverfahren zu prüfen. Für die Abgabe eines Angebotes ist eine Registrierung zwingend. Diese ist kostenfrei.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 UGM-Technik

Beschreibung: Gegenstand der zu vergebenden Leistung ist der Abschluss eines Vertrages für die Wartung und den Service für die Einbruchmeldetechnik in allgemeinen Flächen inkl. des Störungsmanagements mit 24/7 Rufbereitschaft und Ausführungen von Kleinaufträgen. Der Auftrag wird aufgeteilt nach Fachlosen vergeben. Die konkrete Losaufteilung und die entsprechenden Leistungsgegenstände gliedern sich wie folgt: - Los 1 UGM-Technik - Los 2 Transliner Zentralen Technik - Los 3 normativ geforderten Funktionsprüfung - Los 4 Laserscanner Weitergehende Informationen zum Leistungsgegenstand können der Projektkurzbeschreibung (I.10) entnommen werden.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50700000 Reparatur und Wartung von Einrichtungen in Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31625300 Einbruchmeldeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kommandantenstraße 18

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10969

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: - Standort A: Kommandantenstraße 18 - 22, 10969 Berlin - Standort B: Saturnstraße 6, 13405 Berlin - Standort C: Wilhelm von Siemens Straße 23, 12277 Berlin - Standort D: Florastraße 133, 12623 Berlin - Standort E: Alte Jakobstraße 105, 10969 Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Der Vertrag beginnt mit dem Tag der Zuschlagserteilung, an die sich zunächst die Start-Up Phase anschließt. Die Ausführung des vertraglich geschuldeten Regelbetriebs beginnt am 01.07.2025 und hat eine Grundlaufzeit von zwei Jahren. Die Vertragslaufzeit verlängert sich nach der Grundlaufzeit automatisch um zwei weitere Jahre, sofern die Bundesdruckerei der Vertragsverlängerung nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der jeweiligen Laufzeit widerspricht. Insgesamt sind zwei Vertragsverlängerungen

nach Ablauf der Grundlaufzeit möglich, sodass die Gesamtvertragslaufzeit maximal sechs Jahre beträgt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: 1. Angaben gemäß Bewerbersebstauskunft zu Unternehmenssitz, Steuernummer und Umsatz-Steuer-Ident-Nummer, gesetzliche Vertreter, Gesellschafter und Höhe der Gesellschafteranteile, wirtschaftlich Berechtigte, Konzernstruktur 2. Auszug aus dem Handelsregister, der den zum Zeitpunkt der Teilnahmefrist aktuellen Stand wiedergibt und nicht älter als 3 Monate (bezogen auf den Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist) ist 3. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß Formblatt 4. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs gemäß Formblatt Die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs muss nicht zwingend (kann aber) bereits mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden. Sofern die Erklärung nicht mit Abgabe des Teilnahmeantrags vorgelegt wird, wird der Auftraggeber von demjenigen Bieter, dessen Angebot für die Zuschlagserteilung vorgesehen ist, selbige vor Zuschlagserteilung innerhalb einer angemessenen Nachfrist in Textform abfordern. Wird die Erklärung dann nicht oder nicht fristgerecht vorgelegt, muss das Angebot ausgeschlossen werden. 5. Auszug aus dem Wettbewerbsregister und Gewerbezentralregister (nicht vom Bewerber vorzulegen) Der Auftraggeber ist verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter vorliegen, an den der Auftrag vergeben werden soll, um zu prüfen, inwiefern für diesen Bieter Gründe für den Ausschluss vom Vergabeverfahren bestehen. Der Auftraggeber wird deshalb hinsichtlich desjenigen Bieters, dessen Angebot für die Zuschlagserteilung vorgesehen ist, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister abfordern. Ebenso behält sich der Auftraggeber vor, hinsichtlich desjenigen Bieters, dessen Angebot für die Zuschlagserteilung vorgesehen ist, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150a GewO abzufordern und zu prüfen, inwiefern Gründe zum Ausschluss des Bieters vorliegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: 6. Angaben gemäß Bewerbersebstauskunft zu a) Netto-Gesamtumsatz (in EUR) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre; (Sollte das Unternehmen noch keine drei Jahre bestehen, sind die Angaben seit Unternehmensgründung zu tätigen); b) Netto-Umsatz (in EUR) hinsichtlich mit zum ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbaren Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre; (Sollte das Unternehmen noch keine drei Jahre bestehen, sind die Angaben seit Unternehmensgründung zu tätigen); Vergleichbar sind die Leistungen insbesondere dann, wenn sie in Art, Schwierigkeitsgrad sowie Umfang im Wesentlichen den in der Projektkurzbeschreibung definierten Anforderungen des jeweiligen Fachloses entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: 7. Angaben gemäß Bewerbersebstauskunft zu a) Vertragsverhältnissen zum Unternehmen und etwaigen persönlichen/dienstlichen Beziehungen zu Mitarbeitern der Bundesdruckerei b) Gesamtanzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jeweils durchschnittlich im Unternehmen des Bewerbers beschäftigten Arbeitnehmer; (Sollte das Unternehmen noch keine drei Jahre bestehen, sind die Angaben seit Unternehmensgründung zu tätigen); b) Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jeweils durchschnittlich im Unternehmen des Bewerbers beschäftigten Arbeitnehmer, welche zum ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbare Leistungen erbringen; (Sollte das Unternehmen noch keine drei Jahre bestehen, sind die Angaben seit Unternehmensgründung zu tätigen); Vergleichbar sind die Leistungen insbesondere dann, wenn sie in Art, Schwierigkeitsgrad sowie Umfang im Wesentlichen den in der Projektkurzbeschreibung definierten Anforderungen des jeweiligen Fachloses entsprechen. 8. Zertifizierung nach DIN EN 16763 (aktuell gültig); 9. VDS-Zertifikat als Errichter-Unternehmen für Einbruchsmeldetchnik (aktuell gültig); 10. Nachweis gemäß "Referenzerklärung" von mindestens einer (1) bereits erfolgreich erbrachter Leistungen je Fachlos, auf welches sich der Teilnahmeantrag bezieht. Die Referenz soll aus den letzten drei (3) Jahren stammen und mit den zu vergebenden Leistungen des jeweiligen Fachloses vergleichbar sein. Vergleichbar sind die Leistungen insbesondere dann, wenn sie in Art, Schwierigkeitsgrad sowie Umfang im Wesentlichen den in der Projektkurzbeschreibung definierten Anforderungen je Fachlos entsprechen. Bitte beachten: Die Anzahl der einzureichenden Referenz je Fachlos ist eine Mindestbedingung, deren Nichterfüllung zum Ausschluss des betroffenen Teilnahmeantrags vom weiteren Vergabeverfahren führt. Die Referenzen sollen jeweils folgende Angaben enthalten: - die Bezeichnung und Beschreibung der Leistung(en), - den Auftraggeber der Referenz (nebst den hierzu geforderten Angaben im Formblatt "Referenzerklärung"), - den Leistungserbringer, - das ungefähre Auftragsvolumen und - den Leistungszeitraum. Die Referenzerklärungen sind grundsätzlich unter Benennung der auf dem entsprechenden Formblatt geforderten Angaben zum Auftraggeber (Name und Anschrift, Branche/Bereich des Auftraggebers und Ansprechpartner nebst Kontaktdaten) einzureichen. Auf die konkrete Benennung des Auftraggebers (Name und Anschrift) sowie des Ansprechpartners (Name und Kontaktdaten) kann ausnahmsweise verzichtet werden, wenn diesen Angaben eine Vertraulichkeitsverpflichtung des Bieters gegenüber dem Referenzauftraggeber entgegensteht. In diesem Fall ist der Auftraggeber so konkret wie möglich zu umschreiben und im Referenz-Formblatt auf das Bestehen einer Vertraulichkeitsverpflichtung hinzuweisen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angaben gemäß Preisblatt

Beschreibung: Vom Bieter sind die Preispositionen gemäß Preisblatt auszufüllen. Der Zuschlag je Fachlos wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Zur Bewertung des wirtschaftlichsten Angebotes wird zu 100% der Angebotspreis herangezogen. Der Angebotspreis (=Wertungspreis) ergibt sich aus dem Preisblatt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/12/2024 00:00:00 (UTC+1)
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVW5DXW/documents>
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: Fragen zum Verfahren sind rechtzeitig und ausschließlich über die Funktion "Kommunikation" des Online-Portals Deutsches Vergabeportal (DTVP) in deutscher Sprache an die Vergabestelle zu richten.
URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVW5DXW>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVW5DXW>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/12/2024 10:00:00 (UTC+1)
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, bis zum Ablauf einer von ihm gesetzten angemessenen Nachfrist Erklärungen und Nachweise nachzufordern.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bieter haben sich gegenüber dem Auftraggeber zu verpflichten, die Vergabeunterlagen und alle Informationen, die ihnen im Rahmen des Vergabeverfahrens über die Verhältnisse des Auftraggebers bekannt werden, vertraulich zu behandeln und Dritten nicht zugänglich zu machen. Eine entsprechende Vertraulichkeitsvereinbarung (non-disclosure agreement/NDA) liegt den Vergabeunterlagen bei und gilt mit Abgabe des Teilnahmeantrags als akzeptiert. Desweiteren sind die Vorgaben der Auftragsdatenverarbeitung zu beachten.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: keine

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem
Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in § 160 Abs. 3 GWB. Dort heißt es: "Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags

erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesdruckerei GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 Transliner Zentralen Technik

Beschreibung: Gegenstand der zu vergebenden Leistung ist der Abschluss eines Vertrages für die Wartung und den Service für die Einbruchmeldetechnik in allgemeinen Flächen inkl. des Störungsmanagements mit 24/7 Rufbereitschaft und Ausführungen von Kleinaufträgen. Der Auftrag wird aufgeteilt nach Fachlosen vergeben. Die konkrete Losaufteilung und die entsprechenden Leistungsgegenstände gliedern sich wie folgt: - Los 1 UGM-Technik - Los 2 Transliner Zentralen Technik - Los 3 normativ geforderten Funktionsprüfung - Los 4 Laserscanner Weitergehende Informationen zum Leistungsgegenstand können der Projektkurzbeschreibung (I.10) entnommen werden.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50700000 Reparatur und Wartung von Einrichtungen in Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31625300 Einbruchmeldeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kommandantenstraße 18

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10969

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: - Standort A: Kommandantenstraße 18 - 22, 10969 Berlin -

Standort B: Saturnstraße 6, 13405 Berlin - Standort C: Wilhelm von Siemens Straße 23,

12277 Berlin - Standort D: Florastraße 133, 12623 Berlin - Standort E: Alte Jakobstraße 105,

10969 Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Der Vertrag beginnt mit dem Tag der Zuschlagserteilung, an die sich zunächst die Start-Up Phase anschließt. Die Ausführung des vertraglich geschuldeten Regelbetriebs beginnt am 01.07.2025 und hat eine Grundlaufzeit von zwei Jahren. Die

Vertragslaufzeit verlängert sich nach der Grundlaufzeit automatisch um zwei weitere Jahre, sofern die Bundesdruckerei der Vertragsverlängerung nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der jeweiligen Laufzeit widerspricht. Insgesamt sind zwei Vertragsverlängerungen nach Ablauf der Grundlaufzeit möglich, sodass die Gesamtvertragslaufzeit maximal sechs Jahre beträgt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: 1. Angaben gemäß Bewerbersebstauskunft zu Unternehmenssitz, Steuernummer und Umsatz-Steuer-Ident-Nummer, gesetzliche Vertreter, Gesellschafter und Höhe der Gesellschafteranteile, wirtschaftlich Berechtigte, Konzernstruktur 2. Auszug aus dem Handelsregister, der den zum Zeitpunkt der Teilnahmefrist aktuellen Stand wiedergibt und nicht älter als 3 Monate (bezogen auf den Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist) ist 3. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß Formblatt 4. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs gemäß Formblatt Die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs muss nicht zwingend (kann aber) bereits mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden. Sofern die Erklärung nicht mit Abgabe des Teilnahmeantrags vorgelegt wird, wird der Auftraggeber von demjenigen Bieter, dessen Angebot für die Zuschlagserteilung vorgesehen ist, selbige vor Zuschlagserteilung innerhalb einer angemessenen Nachfrist in Textform abfordern. Wird die Erklärung dann nicht oder nicht fristgerecht vorgelegt, muss das Angebot ausgeschlossen werden. 5. Auszug aus dem Wettbewerbsregister und Gewerbezentralregister (nicht vom Bewerber vorzulegen) Der Auftraggeber ist verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter vorliegen, an den der Auftrag vergeben werden soll, um zu prüfen, inwiefern für diesen Bieter Gründe für den Ausschluss vom Vergabeverfahren bestehen. Der Auftraggeber wird deshalb hinsichtlich desjenigen Bieters, dessen Angebot für die Zuschlagserteilung vorgesehen ist, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister abfordern. Ebenso behält sich der Auftraggeber vor, hinsichtlich desjenigen Bieters, dessen Angebot für die Zuschlagserteilung vorgesehen ist, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150a GewO abzufordern und zu prüfen, inwiefern Gründe zum Ausschluss des Bieters vorliegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: 6. Angaben gemäß Bewerbersebstauskunft zu a) Netto-Gesamtumsatz (in EUR) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre; (Sollte das Unternehmen noch keine drei Jahre bestehen, sind die Angaben seit Unternehmensgründung zu tätigen); b) Netto-Umsatz (in EUR) hinsichtlich mit zum ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbaren Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre; (Sollte das Unternehmen noch keine drei Jahre bestehen, sind die Angaben seit Unternehmensgründung zu tätigen);

Vergleichbar sind die Leistungen insbesondere dann, wenn sie in Art, Schwierigkeitsgrad sowie Umfang im Wesentlichen den in der Projektkurzbeschreibung definierten Anforderungen des jeweiligen Fachloses entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: 7. Angaben gemäß Bewerbersebstauskunft zu a) Vertragsverhältnissen zum Unternehmen und etwaigen persönlichen/dienstlichen Beziehungen zu Mitarbeitern der Bundesdruckerei b) Gesamtanzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jeweils durchschnittlich im Unternehmen des Bewerbers beschäftigten Arbeitnehmer; (Sollte das Unternehmen noch keine drei Jahre bestehen, sind die Angaben seit Unternehmensgründung zu tätigen); b) Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jeweils durchschnittlich im Unternehmen des Bewerbers beschäftigten Arbeitnehmer, welche zum ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbare Leistungen erbringen; (Sollte das Unternehmen noch keine drei Jahre bestehen, sind die Angaben seit Unternehmensgründung zu tätigen); Vergleichbar sind die Leistungen insbesondere dann, wenn sie in Art, Schwierigkeitsgrad sowie Umfang im Wesentlichen den in der Projektkurzbeschreibung definierten Anforderungen des jeweiligen Fachloses entsprechen. 8. Zertifizierung nach DIN EN 16763 (aktuell gültig); 9. VDS-Zertifikat als Errichter-Unternehmen für Einbruchsmeldetechnik (aktuell gültig); 10. Nachweis gemäß "Referenzerklärung" von mindestens einer (1) bereits erfolgreich erbrachter Leistungen je Fachlos, auf welches sich der Teilnahmeantrag bezieht. Die Referenz soll aus den letzten drei (3) Jahren stammen und mit den zu vergebenden Leistungen des jeweiligen Fachloses vergleichbar sein. Vergleichbar sind die Leistungen insbesondere dann, wenn sie in Art, Schwierigkeitsgrad sowie Umfang im Wesentlichen den in der Projektkurzbeschreibung definierten Anforderungen je Fachlos entsprechen. Bitte beachten: Die Anzahl der einzureichenden Referenz je Fachlos ist eine Mindestbedingung, deren Nichterfüllung zum Ausschluss des betroffenen Teilnahmeantrags vom weiteren Vergabeverfahren führt. Die Referenzen sollen jeweils folgende Angaben enthalten: - die Bezeichnung und Beschreibung der Leistung(en), - den Auftraggeber der Referenz (nebst den hierzu geforderten Angaben im Formblatt "Referenzerklärung"), - den Leistungserbringer, - das ungefähre Auftragsvolumen und - den Leistungszeitraum. Die Referenzerklärungen sind grundsätzlich unter Benennung der auf dem entsprechenden Formblatt geforderten Angaben zum Auftraggeber (Name und Anschrift, Branche/Bereich des Auftraggebers und Ansprechpartner nebst Kontaktdaten) einzureichen. Auf die konkrete Benennung des Auftraggebers (Name und Anschrift) sowie des Ansprechpartners (Name und Kontaktdaten) kann ausnahmsweise verzichtet werden, wenn diesen Angaben eine Vertraulichkeitsverpflichtung des Bieters gegenüber dem Referenzauftraggeber entgegensteht. In diesem Fall ist der Auftraggeber so konkret wie möglich zu umschreiben und im Referenz-Formblatt auf das Bestehen einer Vertraulichkeitsverpflichtung hinzuweisen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angaben gemäß Preisblatt

Beschreibung: Vom Bieter sind die Preispositionen gemäß Preisblatt auszufüllen. Der Zuschlag je Fachlos wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Zur Bewertung des wirtschaftlichsten Angebotes wird zu 100% der Angebotspreis herangezogen. Der Angebotspreis (=Wertungspreis) ergibt sich aus dem Preisblatt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/12/2024 00:00:00 (UTC+1)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVW5DXW/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Fragen zum Verfahren sind rechtzeitig und ausschließlich über die Funktion "Kommunikation" des Online-Portals Deutsches Vergabeportal (DTVP) in deutscher Sprache an die Vergabestelle zu richten.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVW5DXW>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVW5DXW>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/12/2024 10:00:00 (UTC+1)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, bis zum Ablauf einer von ihm gesetzten angemessenen Nachfrist Erklärungen und Nachweise nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bieter haben sich gegenüber dem Auftraggeber zu verpflichten, die Vergabeunterlagen und alle Informationen, die ihnen im Rahmen des Vergabeverfahrens über die Verhältnisse des Auftraggebers bekannt werden, vertraulich zu behandeln und Dritten nicht zugänglich zu machen. Eine entsprechende Vertraulichkeitsvereinbarung (non-disclosure agreement/NDA) liegt den Vergabeunterlagen bei und gilt mit Abgabe des Teilnahmeantrags als akzeptiert. Desweiteren sind die Vorgaben der Auftragsdatenverarbeitung zu beachten.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: keine

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in § 160 Abs. 3

GWB. Dort heißt es: "Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesdruckerei GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3 normativ geforderten Funktionsprüfung

Beschreibung: Gegenstand der zu vergebenen Leistung ist der Abschluss eines Vertrages für die Wartung und den Service für die Einbruchmeldetechnik in allgemeinen Flächen inkl. des Störungsmanagements mit 24/7 Rufbereitschaft und Ausführungen von Kleinaufträgen. Der Auftrag wird aufgeteilt nach Fachlosen vergeben. Die konkrete Losaufteilung und die entsprechenden Leistungsgegenstände gliedern sich wie folgt: - Los 1 UGM-Technik - Los 2 Transliner Zentralen Technik - Los 3 normativ geforderten Funktionsprüfung - Los 4 Laserscanner Weitergehende Informationen zum Leistungsgegenstand können der Projektkurzbeschreibung (I.10) entnommen werden.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50700000 Reparatur und Wartung von Einrichtungen in Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31625300 Einbruchmeldeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kommandantenstraße 18

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10969

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: - Standort A: Kommandantenstraße 18 - 22, 10969 Berlin -

Standort B: Saturnstraße 6, 13405 Berlin - Standort C: Wilhelm von Siemens Straße 23,

12277 Berlin - Standort D: Florastraße 133, 12623 Berlin - Standort E: Alte Jakobstraße 105,

10969 Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Der Vertrag beginnt mit dem Tag der Zuschlagserteilung, an die sich

zunächst die Start-Up Phase anschließt. Die Ausführung des vertraglich geschuldeten Regelbetriebs beginnt am 01.07.2025 und hat eine Grundlaufzeit von zwei Jahren. Die Vertragslaufzeit verlängert sich nach der Grundlaufzeit automatisch um zwei weitere Jahre, sofern die Bundesdruckerei der Vertragsverlängerung nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der jeweiligen Laufzeit widerspricht. Insgesamt sind zwei Vertragsverlängerungen nach Ablauf der Grundlaufzeit möglich, sodass die Gesamtvertragslaufzeit maximal sechs Jahre beträgt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: 1. Angaben gemäß Bewerbersebstauskunft zu Unternehmenssitz, Steuernummer und Umsatz-Steuer-Ident-Nummer, gesetzliche Vertreter, Gesellschafter und Höhe der Gesellschafteranteile, wirtschaftlich Berechtigte, Konzernstruktur 2. Auszug aus dem Handelsregister, der den zum Zeitpunkt der Teilnahmefrist aktuellen Stand wiedergibt und nicht älter als 3 Monate (bezogen auf den Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist) ist 3. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß Formblatt 4. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs gemäß Formblatt Die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs muss nicht zwingend (kann aber) bereits mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden. Sofern die Erklärung nicht mit Abgabe des Teilnahmeantrags vorgelegt wird, wird der Auftraggeber von demjenigen Bieter, dessen Angebot für die Zuschlagserteilung vorgesehen ist, selbige vor Zuschlagserteilung innerhalb einer angemessenen Nachfrist in Textform abfordern. Wird die Erklärung dann nicht oder nicht fristgerecht vorgelegt, muss das Angebot ausgeschlossen werden. 5. Auszug aus dem Wettbewerbsregister und Gewebezentralregister (nicht vom Bewerber vorzulegen) Der Auftraggeber ist verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter vorliegen, an den der Auftrag vergeben werden soll, um zu prüfen, inwiefern für diesen Bieter Gründe für den Ausschluss vom Vergabeverfahren bestehen. Der Auftraggeber wird deshalb hinsichtlich desjenigen Bieters, dessen Angebot für die Zuschlagserteilung vorgesehen ist, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister abfordern. Ebenso behält sich der Auftraggeber vor, hinsichtlich desjenigen Bieters, dessen Angebot für die Zuschlagserteilung vorgesehen ist, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150a GewO abzufordern und zu prüfen, inwiefern Gründe zum Ausschluss des Bieters vorliegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: 6. Angaben gemäß Bewerbersebstauskunft zu a) Netto-Gesamtumsatz (in EUR) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre; (Sollte das Unternehmen noch keine drei Jahre bestehen, sind die Angaben seit Unternehmensgründung zu tätigen); b) Netto-Umsatz (in EUR) hinsichtlich mit zum ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbaren

Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre; (Sollte das Unternehmen noch keine drei Jahre bestehen, sind die Angaben seit Unternehmensgründung zu tätigen); Vergleichbar sind die Leistungen insbesondere dann, wenn sie in Art, Schwierigkeitsgrad sowie Umfang im Wesentlichen den in der Projektkurzbeschreibung definierten Anforderungen des jeweiligen Fachloses entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: 7. Angaben gemäß Bewerbersebstauskunft zu a) Vertragsverhältnissen zum Unternehmen und etwaigen persönlichen/dienstlichen Beziehungen zu Mitarbeitern der Bundesdruckerei b) Gesamtanzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jeweils durchschnittlich im Unternehmen des Bewerbers beschäftigten Arbeitnehmer; (Sollte das Unternehmen noch keine drei Jahre bestehen, sind die Angaben seit Unternehmensgründung zu tätigen); b) Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jeweils durchschnittlich im Unternehmen des Bewerbers beschäftigten Arbeitnehmer, welche zum ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbare Leistungen erbringen; (Sollte das Unternehmen noch keine drei Jahre bestehen, sind die Angaben seit Unternehmensgründung zu tätigen); Vergleichbar sind die Leistungen insbesondere dann, wenn sie in Art, Schwierigkeitsgrad sowie Umfang im Wesentlichen den in der Projektkurzbeschreibung definierten Anforderungen des jeweiligen Fachloses entsprechen. 8. Zertifizierung nach DIN EN 16763 (aktuell gültig); 9. VDS-Zertifikat als Errichter-Unternehmen für Einbruchsmeldetchnik (aktuell gültig); 10. Nachweis gemäß "Referenzerklärung" von mindestens einer (1) bereits erfolgreich erbrachter Leistungen je Fachlos, auf welches sich der Teilnahmeantrag bezieht. Die Referenz soll aus den letzten drei (3) Jahren stammen und mit den zu vergebenden Leistungen des jeweiligen Fachloses vergleichbar sein. Vergleichbar sind die Leistungen insbesondere dann, wenn sie in Art, Schwierigkeitsgrad sowie Umfang im Wesentlichen den in der Projektkurzbeschreibung definierten Anforderungen je Fachlos entsprechen. Bitte beachten: Die Anzahl der einzureichenden Referenz je Fachlos ist eine Mindestbedingung, deren Nichterfüllung zum Ausschluss des betroffenen Teilnahmeantrags vom weiteren Vergabeverfahren führt. Die Referenzen sollen jeweils folgende Angaben enthalten: - die Bezeichnung und Beschreibung der Leistung(en), - den Auftraggeber der Referenz (nebst den hierzu geforderten Angaben im Formblatt "Referenzerklärung"), - den Leistungserbringer, - das ungefähre Auftragsvolumen und - den Leistungszeitraum. Die Referenzerklärungen sind grundsätzlich unter Benennung der auf dem entsprechenden Formblatt geforderten Angaben zum Auftraggeber (Name und Anschrift, Branche/Bereich des Auftraggebers und Ansprechpartner nebst Kontaktdaten) einzureichen. Auf die konkrete Benennung des Auftraggebers (Name und Anschrift) sowie des Ansprechpartners (Name und Kontaktdaten) kann ausnahmsweise verzichtet werden, wenn diesen Angaben eine Vertraulichkeitsverpflichtung des Bieters gegenüber dem Referenzauftraggeber entgegensteht. In diesem Fall ist der Auftraggeber so konkret wie möglich zu umschreiben und im Referenz-Formblatt auf das Bestehen einer Vertraulichkeitsverpflichtung hinzuweisen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angaben gemäß Preisblatt

Beschreibung: Vom Bieter sind die Preispositionen gemäß Preisblatt auszufüllen. Der Zuschlag je Fachlos wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Zur Bewertung des wirtschaftlichsten Angebotes wird zu 100% der Angebotspreis herangezogen. Der Angebotspreis (=Wertungspreis) ergibt sich aus dem Preisblatt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/12/2024 00:00:00 (UTC+1)
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVW5DXW/documents>
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: Fragen zum Verfahren sind rechtzeitig und ausschließlich über die Funktion "Kommunikation" des Online-Portals Deutsches Vergabeportal (DTVP) in deutscher Sprache an die Vergabestelle zu richten.
URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVW5DXW>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVW5DXW>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/12/2024 10:00:00 (UTC+1)
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, bis zum Ablauf einer von ihm gesetzten angemessenen Nachfrist Erklärungen und Nachweise nachzufordern.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bieter haben sich gegenüber dem Auftraggeber zu verpflichten, die Vergabeunterlagen und alle Informationen, die ihnen im Rahmen des Vergabeverfahrens über die Verhältnisse des Auftraggebers bekannt werden, vertraulich zu behandeln und Dritten nicht zugänglich zu machen. Eine entsprechende Vertraulichkeitsvereinbarung (non-disclosure agreement/NDA) liegt den Vergabeunterlagen bei und gilt mit Abgabe des Teilnahmeantrags als akzeptiert. Desweiteren sind die Vorgaben der Auftragsdatenverarbeitung zu beachten.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: keine

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem
Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in § 160 Abs. 3 GWB. Dort heißt es: "Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesdruckerei GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los 4 Laserscanner

Beschreibung: Gegenstand der zu vergebenden Leistung ist der Abschluss eines Vertrages für die Wartung und den Service für die Einbruchmeldetechnik in allgemeinen Flächen inkl. des Störungsmanagements mit 24/7 Rufbereitschaft und Ausführungen von Kleinaufträgen. Der Auftrag wird aufgeteilt nach Fachlosen vergeben. Die konkrete Losaufteilung und die entsprechenden Leistungsgegenstände gliedern sich wie folgt: - Los 1 UGM-Technik - Los 2 Transliner Zentralen Technik - Los 3 normativ geforderten Funktionsprüfung - Los 4 Laserscanner Weitergehende Informationen zum Leistungsgegenstand können der Projektkurzbeschreibung (I.10) entnommen werden.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50700000 Reparatur und Wartung von Einrichtungen in Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31625300 Einbruchmeldeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kommandantenstraße 18

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10969

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: - Standort A: Kommandantenstraße 18 - 22, 10969 Berlin -

Standort B: Saturnstraße 6, 13405 Berlin - Standort C: Wilhelm von Siemens Straße 23,

12277 Berlin - Standort D: Florastraße 133, 12623 Berlin - Standort E: Alte Jakobstraße 105, 10969 Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Der Vertrag beginnt mit dem Tag der Zuschlagserteilung, an die sich zunächst die Start-Up Phase anschließt. Die Ausführung des vertraglich geschuldeten Regelbetriebs beginnt am 01.07.2025 und hat eine Grundlaufzeit von zwei Jahren. Die Vertragslaufzeit verlängert sich nach der Grundlaufzeit automatisch um zwei weitere Jahre, sofern die Bundesdruckerei der Vertragsverlängerung nicht mit einer Frist von drei Monaten zum Ende der jeweiligen Laufzeit widerspricht. Insgesamt sind zwei Vertragsverlängerungen nach Ablauf der Grundlaufzeit möglich, sodass die Gesamtvertragslaufzeit maximal sechs Jahre beträgt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: 1. Angaben gemäß Bewerbersebstauskunft zu Unternehmenssitz, Steuernummer und Umsatz-Steuer-Ident-Nummer, gesetzliche Vertreter, Gesellschafter und Höhe der Gesellschafteranteile, wirtschaftlich Berechtigte, Konzernstruktur 2. Auszug aus dem Handelsregister, der den zum Zeitpunkt der Teilnahmefrist aktuellen Stand wiedergibt und nicht älter als 3 Monate (bezogen auf den Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist) ist 3. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß Formblatt 4. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs gemäß Formblatt Die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs muss nicht zwingend (kann aber) bereits mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden. Sofern die Erklärung nicht mit Abgabe des Teilnahmeantrags vorgelegt wird, wird der Auftraggeber von demjenigen Bieter, dessen Angebot für die Zuschlagserteilung vorgesehen ist, selbige vor Zuschlagserteilung innerhalb einer angemessenen Nachfrist in Textform abfordern. Wird die Erklärung dann nicht oder nicht fristgerecht vorgelegt, muss das Angebot ausgeschlossen werden. 5. Auszug aus dem Wettbewerbsregister und Gewerbezentralregister (nicht vom Bewerber vorzulegen) Der Auftraggeber ist verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter vorliegen, an den der Auftrag vergeben werden soll, um zu prüfen, inwiefern für diesen Bieter Gründe für den Ausschluss vom Vergabeverfahren bestehen. Der Auftraggeber wird deshalb hinsichtlich desjenigen Bieters, dessen Angebot für die Zuschlagserteilung vorgesehen ist, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister abfordern. Ebenso behält sich der Auftraggeber vor, hinsichtlich desjenigen Bieters, dessen Angebot für die Zuschlagserteilung vorgesehen ist, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150a GewO abzufordern und zu prüfen, inwiefern Gründe zum Ausschluss des Bieters vorliegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: 6. Angaben gemäß Bewerbersebstauskunft zu a) Netto-Gesamtumsatz (in EUR) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre; (Sollte das Unternehmen noch keine

drei Jahre bestehen, sind die Angaben seit Unternehmensgründung zu tätigen); b) Netto-Umsatz (in EUR) hinsichtlich mit zum ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbaren Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre; (Sollte das Unternehmen noch keine drei Jahre bestehen, sind die Angaben seit Unternehmensgründung zu tätigen); Vergleichbar sind die Leistungen insbesondere dann, wenn sie in Art, Schwierigkeitsgrad sowie Umfang im Wesentlichen den in der Projektkurzbeschreibung definierten Anforderungen des jeweiligen Fachloses entsprechen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: 7. Angaben gemäß Bewerbersebstauskunft zu a) Vertragsverhältnissen zum Unternehmen und etwaigen persönlichen/dienstlichen Beziehungen zu Mitarbeitern der Bundesdruckerei b) Gesamtanzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jeweils durchschnittlich im Unternehmen des Bewerbers beschäftigten Arbeitnehmer; (Sollte das Unternehmen noch keine drei Jahre bestehen, sind die Angaben seit Unternehmensgründung zu tätigen); b) Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jeweils durchschnittlich im Unternehmen des Bewerbers beschäftigten Arbeitnehmer, welche zum ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbare Leistungen erbringen; (Sollte das Unternehmen noch keine drei Jahre bestehen, sind die Angaben seit Unternehmensgründung zu tätigen); Vergleichbar sind die Leistungen insbesondere dann, wenn sie in Art, Schwierigkeitsgrad sowie Umfang im Wesentlichen den in der Projektkurzbeschreibung definierten Anforderungen des jeweiligen Fachloses entsprechen. 8. Zertifizierung nach DIN EN 16763 (aktuell gültig); 9. VDS-Zertifikat als Errichter-Unternehmen für Einbruchsmeldetechnik (aktuell gültig); 10. Nachweis gemäß "Referenzerklärung" von mindestens einer (1) bereits erfolgreich erbrachter Leistungen je Fachlos, auf welches sich der Teilnahmeantrag bezieht. Die Referenz soll aus den letzten drei (3) Jahren stammen und mit den zu vergebenden Leistungen des jeweiligen Fachloses vergleichbar sein. Vergleichbar sind die Leistungen insbesondere dann, wenn sie in Art, Schwierigkeitsgrad sowie Umfang im Wesentlichen den in der Projektkurzbeschreibung definierten Anforderungen je Fachlos entsprechen. Bitte beachten: Die Anzahl der einzureichenden Referenz je Fachlos ist eine Mindestbedingung, deren Nichterfüllung zum Ausschluss des betroffenen Teilnahmeantrags vom weiteren Vergabeverfahren führt. Die Referenzen sollen jeweils folgende Angaben enthalten: - die Bezeichnung und Beschreibung der Leistung(en), - den Auftraggeber der Referenz (nebst den hierzu geforderten Angaben im Formblatt "Referenzerklärung"), - den Leistungserbringer, - das ungefähre Auftragsvolumen und - den Leistungszeitraum. Die Referenzerklärungen sind grundsätzlich unter Benennung der auf dem entsprechenden Formblatt geforderten Angaben zum Auftraggeber (Name und Anschrift, Branche/Bereich des Auftraggebers und Ansprechpartner nebst Kontaktdaten) einzureichen. Auf die konkrete Benennung des Auftraggebers (Name und Anschrift) sowie des Ansprechpartners (Name und Kontaktdaten) kann ausnahmsweise verzichtet werden, wenn diesen Angaben eine Vertraulichkeitsverpflichtung des Bieters gegenüber dem Referenzauftraggeber entgegensteht. In diesem Fall ist der Auftraggeber so konkret wie möglich zu umschreiben und im Referenz-Formblatt auf das Bestehen einer Vertraulichkeitsverpflichtung hinzuweisen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angaben gemäß Preisblatt

Beschreibung: Vom Bieter sind die Preispositionen gemäß Preisblatt auszufüllen. Der Zuschlag je Fachlos wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Zur Bewertung des

wirtschaftlichsten Angebotes wird zu 100% der Angebotspreis herangezogen. Der Angebotspreis (=Wertungspreis) ergibt sich aus dem Preisblatt.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/12/2024 00:00:00 (UTC+1)
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVW5DXW/documents>
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: Fragen zum Verfahren sind rechtzeitig und ausschließlich über die Funktion "Kommunikation" des Online-Portals Deutsches Vergabeportal (DTVP) in deutscher Sprache an die Vergabestelle zu richten.
URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVW5DXW>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YVW5DXW>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/12/2024 10:00:00 (UTC+1)
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, bis zum Ablauf einer von ihm gesetzten angemessenen Nachfrist Erklärungen und Nachweise nachzufordern.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bieter haben sich gegenüber dem Auftraggeber zu verpflichten, die Vergabeunterlagen und alle Informationen, die ihnen im Rahmen des Vergabeverfahrens über die Verhältnisse des Auftraggebers bekannt werden, vertraulich zu behandeln und Dritten nicht zugänglich zu machen. Eine entsprechende Vertraulichkeitsvereinbarung (non-disclosure agreement/NDA) liegt den Vergabeunterlagen bei und gilt mit Abgabe des Teilnahmeantrags als akzeptiert. Desweiteren sind die Vorgaben der Auftragsdatenverarbeitung zu beachten.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: keine

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem
Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in § 160 Abs. 3 GWB. Dort heißt es: "Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesdruckerei GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesdruckerei GmbH

Registrierungsnummer: 992-80152-82

Postanschrift: Kommandantenstraße 18

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10969

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FP ECA - Office for EU-Contract awarding (Vergabestelle)

E-Mail: vergabestelle@bdr.de

Telefon: +49 302598-0

Fax: +49 302598-6074

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 412923ca-0c6a-4c54-9454-d8919d82a686 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/11/2024 14:30:24 (UTC+1)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 704504-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 225/2024

Datum der Veröffentlichung: 19/11/2024